

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 33 (1928-1929)
Heft: 11

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reise führt Prof. Dr. *Hans Schrepfer* (Freiburg i. Br.) nach *Südfrankreich*. Die drei Landschaftsgebiete, deren Kenntnis diese vermitteln soll — die Alpen, die französische Riviera und Mittelmeerküste und die Provence — werden gleichmässig in sehr lohnenden Exkursionen berücksichtigt. Dazu treten die Cevennen im Pont du Gard und in Le Puy. Die Reise ist auf vierzehn Tage berechnet, beginnt in Freiburg i. Br. und schliesst in Mülhausen i. E. Die Reisekosten betragen etwa 300 RM. Die Teilnehmerzahl für beide Reisen ist begrenzt; nähere Auskunft erteilt der Geschäftsführer des Verbandes deutscher Schulgeographen, Prof. Dr. *Hermann Haack*, Gotha, Friedrichsallee 5.

Korrektur. Im Jahresbericht der Sektion Bern-Stadt und Umgebung sollte es in der siebenten Zeile von unten, Seite 165, natürlich heissen: Die Künstlerin veranschaulichte *sinnbildlich* die Mühseligkeit... (nicht sinnlich).

U N S E R B Ü C H E R T I S C H

Liebe Nachbarskinder. Allerlei Geschichten aus dem wirklichen Leben für unsere Kleinen, von Fritz Gansberg. Preis geheftet RM. 0.90, geb. RM. 1.50.

Dieses, im Verlag Julius Belz in Langensalza erschienene Büchlein enthält 35 Erzählungen, die einen Umfang von drei bis fünf Druckseiten aufweisen. Wie der Titel sagt, sind die Erzählungen ganz dem wirklichen Leben der Kinder entnommen. Sie entbehren aber keineswegs der Gemütsiefe und vermögen, ohne aufdringlich zu moralisieren, dem kleinen Leser (III. Schuljahr) erzieherische Winke zu geben. Weil die Erzählungen der Welt entnommen sind, in welcher die Leser selbst leben, so fällt es ihnen um so leichter, auch die Nutzenwendungen für sich selbst aus ihnen zu ziehen. Druck und Umfang der Erzählungen sind gerade so, wie wir uns den Lesestoff für dieses Alter etwa wünschen.

Wir wären auch sehr froh über denselben, gerade am Ende des dritten Schuljahres, aber der verehrte Verfasser, Herr Fritz Gansberg, hat in dieses Werklein soviel Anklänge an die Heimat, sein Bremen, gegeben, dass dieser Vorteil des Büchleins für uns Schweizer eher zum Nachteil wird, weil es den Kindern nicht so ganz leicht ist, sich in diese andere Mentalität hinein zu versetzen. Immerhin ist es kein unüberwindliches Hindernis, und vom Gedanken der Völkerverständigung aus, bildet das Lesen von Büchern, die im Geiste anderer Länder geschrieben sind, auch ein wertvolles Erziehungsmoment. In diesem Sinne können wir die Anschaffung des Büchleins den Kolleginnen warm empfehlen.

Das kunterbunte Osterbuch, von F. W. Schmidt. Verlag Franz Schneider, Leipzig - Wien. Preis RM. 2.50.

Das hübsch von Johannes Grüger illustrierte Osterbuch bringt unter den Sammeltiteln: Ostern — Wir sagen auf — Ostermenagerie — Ostertheater — O, sanfter, süsser Hauch — Osterfragekasten — Nach Noten — Kleines Oster-Drum und Dran — Kleiner Haushalt — eine Fülle von Erzählstoff, von Liedchen und Gedichtchen — Aufführungen für die Kinder der Elementarschule oder für das Kind im Elternhaus. Nach dem langen, strengen Winter wird man gerne die vielfachen Anregungen dieses Buches entgegennehmen, um die Kinder in sinniger Weise hinüber zu geleiten ins bunte, singende und klingende Reich des Frühlings.

Frühlings- und Osterkarten

führe ich in einer sehr schönen Auswahl

Verlangen Sie Auswahlsendung,

Hiller-Mathys, Kunst- und Lehrmittelhandel

Neuengasse 21, I. Stock **BERN** Neuengasse 21, I. Stock